**Prozessbeschreibung**
**Psychomotorik**

**Prozessdefinition**

Psychomotorik

**Geltungsbereich**

Wechselnde Schülergruppen aus allen Klassen

**Ziele**

* Förderung der motorischen Entwicklung
* Verbesserung der taktil-kinästhetischen Wahrnehmung
* Selbstwahrnehmung, Könnenserfahrung und Selbsteinschätzung ermöglichen
* Emotionale Entwicklungsprozesse in Gang setzen
* Sprachanlässe durch freies Rollenspiel
* Sich in einer Gruppe erleben- auftretende Konflikte lösen
* Förderung der Handlungsplanung

**Regelungen**

* Zeit: donnerstags von 9.00 Uhr– 13.15Uhr

Gruppe 1: 9.00 Uhr – 9:45 Uhr

Gruppe 2: 9:45 Uhr – 10:30 Uhr

Gruppe 3: 10:30 Uhr – 11:15 Uhr

Gruppe 4: 11:15 Uhr – 12:00 Uhr

* Ort: Rhythmikraum
* Ablauf:
	+ Die eingeteilten Schülergruppen sind jahrgangs- und klassenübergreifend und wechseln von Ferien zu Ferien.
	+ Gemeinsamer Beginn bestehend aus ritualisierten Koordinations- und Rhythmusaufgaben.
	+ Ein Bewegungsparcours (eine Bewegungsbaustelle) aus Hengstenberg Geraten erwartet die Schüler. Dieser kann während der Stunde von den Schülern weiter- und umgebaut werden. Die Schüler üben sich dadurch in ihrer Handlungsplanung.
	+ Die Schüler dürfen sich frei an den Geräten erproben, wobei gezielte Lehrerimpulse einfließen.
	+ Durch den Bewegungsfreiraum können sich die Schüler eigene Herausforderungen suchen und sich als erfolgreich erleben.
	+ Freie Rollenspiele entstehen und werden begleitet. Aufkommende Themen der Kinder werden in Bewegung umgesetzt und sprachlich ausgedrückt.

**Verantwortlichkeit**

* Frau Blumenstock